

## Fachtagung

# Kombitherapie

in der medizinischen Rehabilitation  
Abhängigkeitskranker

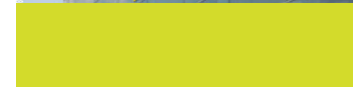
**Daten und Fakten der  
Deutschen Rentenversicherung Westfalen**

**Barbara Hassenkamp**



Deutsche  
Rentenversicherung

Westfalen



## Anzahl der Rentner und Versichertenbestand

<b>Einwohnerzahl des Zuständigkeitsbereichs</b>	<b>8.460.602</b>
---	------------------

2.551.319  
aktiv und passiv  
Versicherte  
(ohne Rentner) –  
am 31.12.2004

<b>Pflichtversicherte</b>	<b>2.016.742</b>
---------------------------	------------------

**Finanzen und Vermögen****Der Haushalt der Deutschen Rentenversicherung Westfalen 2006**

<b>Ausgaben</b>	<b>8.567 Mrd. Euro</b>
<b>Rentenzahlungen</b>	<b>7.147 Mrd. Euro</b>
<b>Leistungen zur Rehabilitation</b>	<b>296 Mio. Euro</b>

## Gesamtaufwendungen für Reha-Leistungen (netto) - 2005 \*

Reha wegen allg. Erkrankungen, einschl. Anschlussrehabilitationen	89.896 Euro
Reha wegen Krebserkrankungen	9.001 Euro
<b>Reha wegen Abhängigkeitserkrankungen</b>	<b>32.057 Euro</b>
Reha wegen psychischer Erkrankungen	23.373 Euro
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	79.855 Euro
<b>Summe</b>	<b>234.182 Euro</b>

\* vorläufige Angaben in Mio.

**Personalbestand – 31.01.2006**

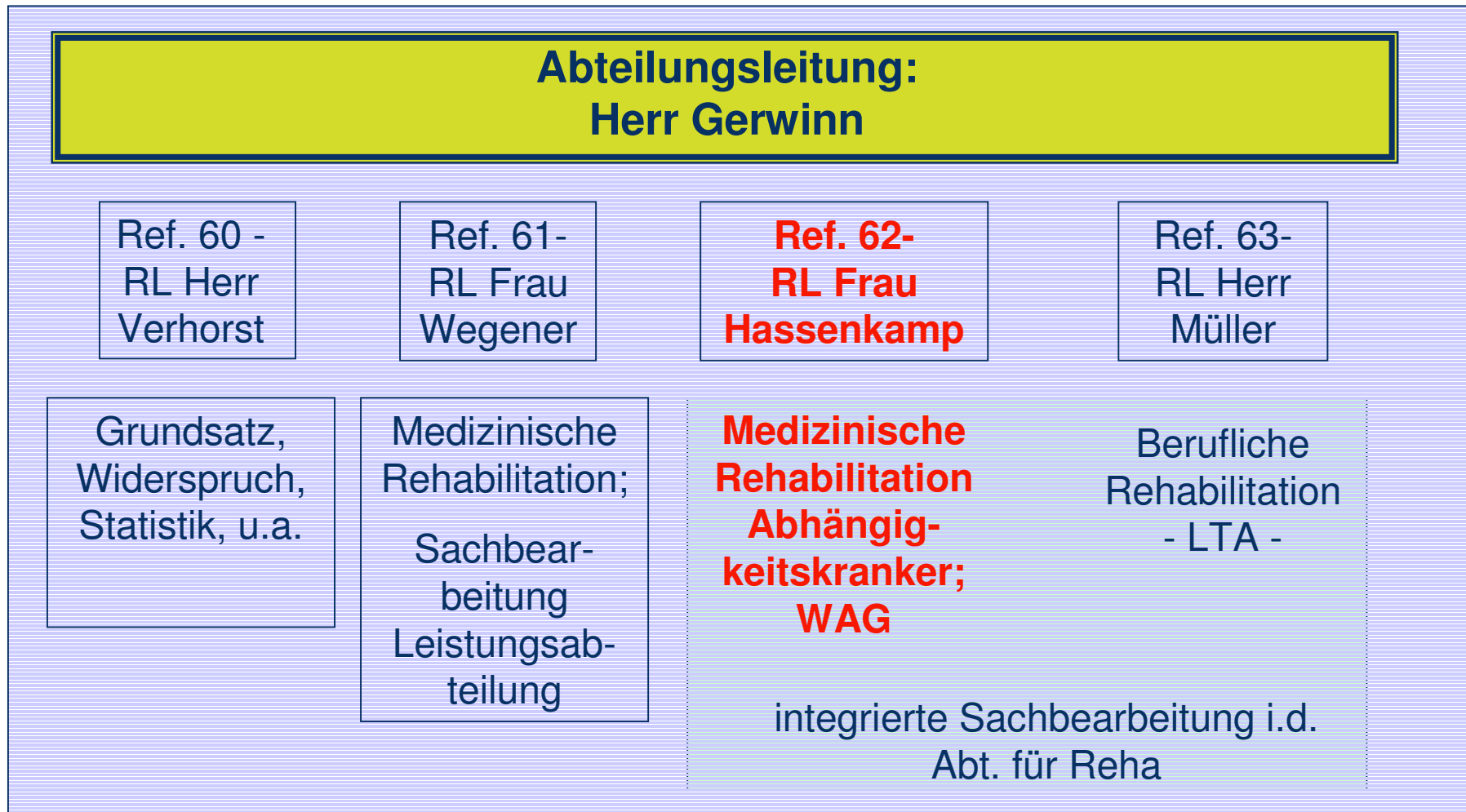
---

**Anzahl der Beschäftigten insgesamt**  
**= 2.950**

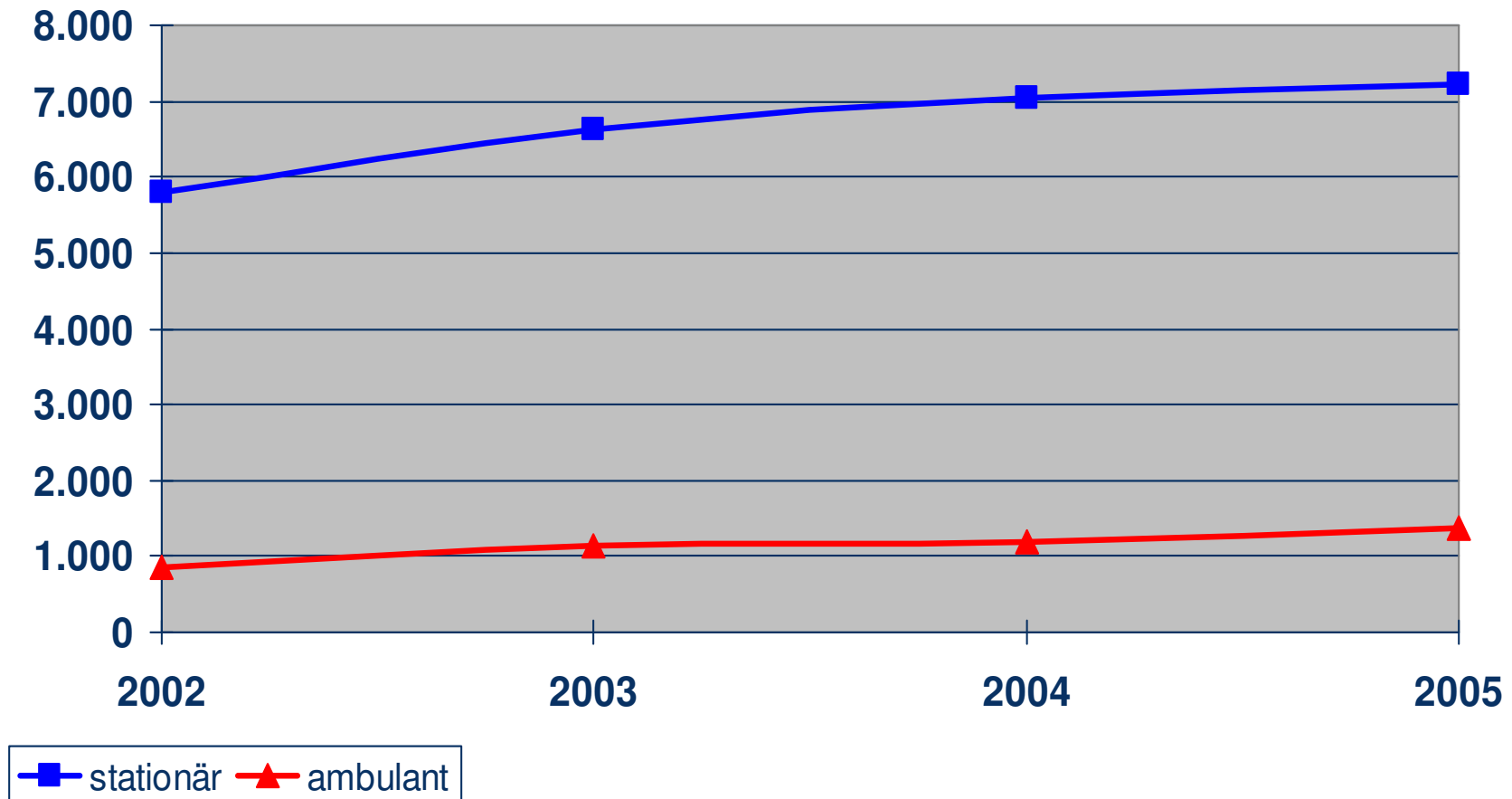
**Hauptverwaltung**  
**= 1.877**

davon  
**in der Abteilung für Rehabilitation**  
**= 148**

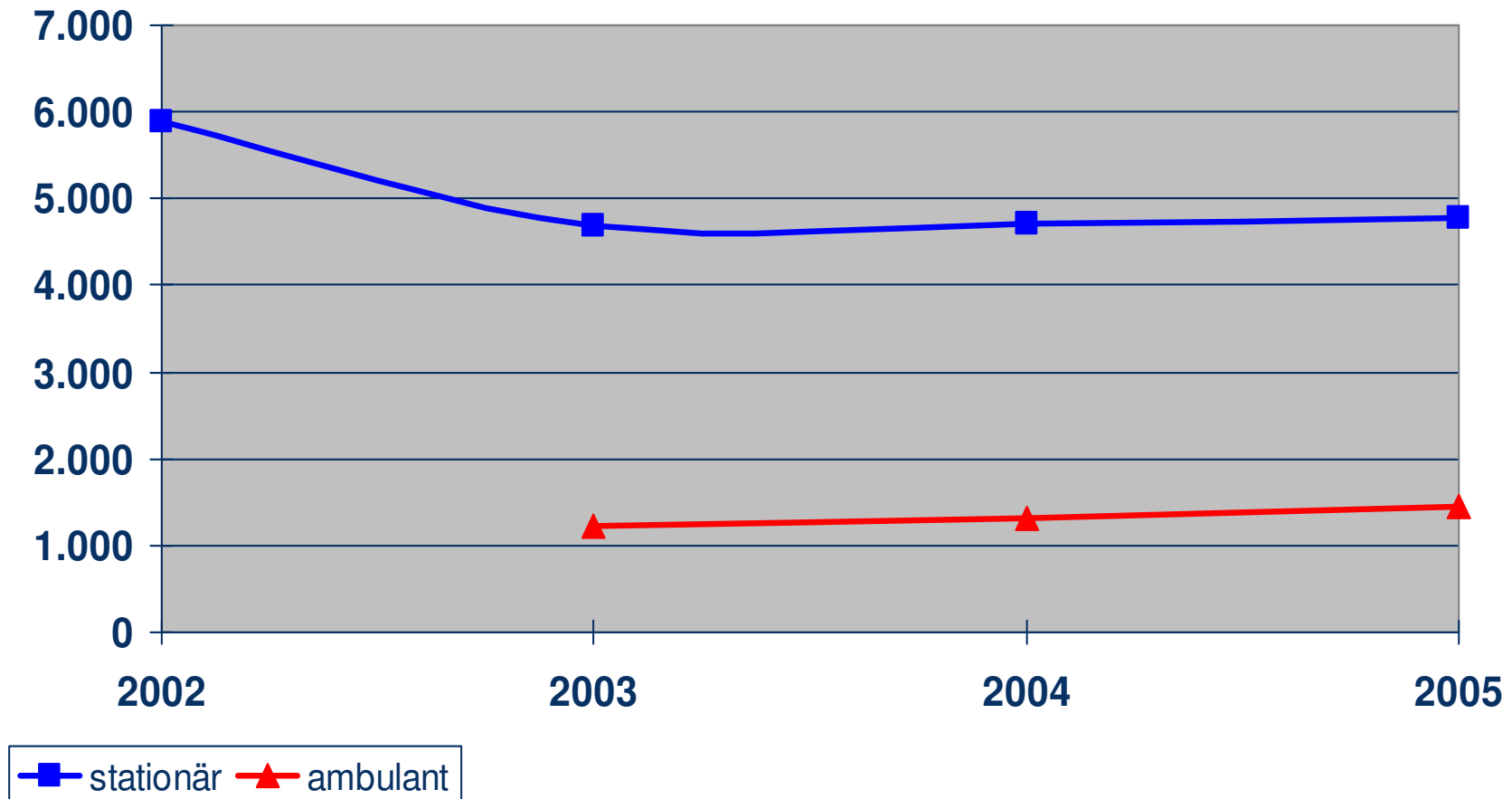
## Die Abteilung für Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Westfalen



### Antragsentwicklung bei der WAG – ambulant und stationär -



## Bewilligungen der WAG – ambulant und stationär -



## Aufteilung der Bewilligungen WAG nach Indikationen 2005

